

LBG investiert 60 Millionen Euro in Stuttgart-Bergheim „Neues Wohnen im Molchweg“ gehört zum IBA-Netzwerk

Im Molchweg in Stuttgart-Bergheim bespielt die Landesbaugenossenschaft (LBG) die gesamte Klaviatur der Projektentwicklung: Abriss und Neubau, Sanierung plus Aufstockung und Anbau. 176 Wohnungen entstehen, davon 112 Neubauwohnungen, 64 sanierte Einheiten und eine Kita plus Tiefgaragen- und Außenstellplätze.



Ein Grund zur Freude: Ressourcenschonend realisiert die LBG neuen Wohnraum

Vor Kurzem erst hat die LBG die Fehrle-Gärten in Schwäbisch-Gmünd fertiggestellt ([Immobilienbrief Stuttgart Nr. 376](#)), jetzt wird Richtfest gefeiert für ein Projekt in der gleichen Größenordnung. Zirka 60 Millionen Euro werden auf dem etwa 2,3 Hektar großen Grundstück verbaut, berichtet Josef Vogel, kaufmännischer Vorstand der LBG.

Nopper: „Ressourcenschonendes Nachverdichtungsprojekt“

„Wir arbeiten sehr gut mit der Landeshauptstadt zusammen“, lobt Vogel. „Das Stadtplanungsamt hat uns sehr tatkräftig unterstützt“, ergänzt Antje Durach, technische Vorständin der LBG. Als „ressourcenschonendes Nachverdichtungsprojekt“ würdigt Stuttgarts Oberbürgermeister Frank Nopper das Projekt. Schließlich wurde die ursprüngliche Bestandsfläche mehr als verdoppelt. „Das Normale geht nicht mehr, man muss neue Wege gehen“, konstatiert Andreas Hofer, Intendant der Internationalen Bauausstellung Stadtregion Stuttgart 2027 (IBA'27).



Die Bestandsgebäude werden durch Aufstockung und Anbau erweitert

Im ersten Bauabschnitt Abriss und Neubau

Der Bestand der LBG am Molchweg stammt aus den 1960er-Jahren. Die ursprünglich 17 Häuser stehen direkt am Waldrand. Im ersten Bauabschnitt, er war 2022 fertiggestellt, wurden drei Bestandsgebäude abgebrochen und durch einen Neubau mit 20 Wohnungen, einer dreigruppigen Kita plus Tiefgarage ersetzt. Im zweiten Bauabschnitt, für den jetzt Richtfest gefeiert wird, werden 38 Wohnungen bis Jahresende fertiggestellt. Davon sind 15 Sozialmietwohnungen, die die LBG freiwillig im Rahmen des Stuttgarter Bündnisses für Wohnen realisiert.